

HEGAUER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE REGION HEGAU

**Pflege der
Landschaft in
Büßlingen** **S. 5**

**Neues Konzept
im Pflegeheim
in Gailingen** **S. 6**

**Lebenslang im
Taximordprozess
gefordert** **S. 9**

**TV Ehingen
trotzt Favoriten
ein Remis ab** **S. 14**

**Mit Diessenhofen,
Thayngen, Büsingen,
Schlattingen und
Dörflingen.**

9. FEBRUAR 2011

WOCHE 6

HE/AUFLAGE 22.016

GESAMTAUFLAGE 87.895

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER SPRICHT MAN



Solar oder Acker?

Äußerst kontrovers diskutierten die Gemeinderäte am Montag Abend in Mühlhausen-Ehingen über das heiße Eisen »Alternative Energie contra Landschaft«. »Unseren schönen Hegau mit solchen Anlagen zuzupflastern ist Frevel«, empörte sich Jürgen Schwegler (FWV) über den möglichen Bau von großflächigen Solaranlagen auf 16 Hektar entlang der Bahnlinie. Diese Option ist möglich, da das Gesetz für erneuerbare Energien eine staatliche Vergütung für den dort erzeugten Strom nur noch auf Flächen längs von Autobahnen oder Schienenwegen im Abstand bis zu 110 Metern gewährt. In der Verwaltungsgemeinschaft Engen - Aach - Mühlhausen-Ehingen kommen derzeit zwei Flächen dafür in Frage: eine beim Tiefbrunnen Brächle in Engen und eine in Ehingen auf kircheneigenen Gebiet. Als Voraussetzung für die Solarparks muss der Flächennutzungsplan der VVG geändert werden. Doch das letzte Wort bei der Bewilligung hat die Gemeinde, die über einen Bebauungsplan selbst entscheiden kann, ob sie solch eine Anlage genehmigt. »Diese Gesetzesänderung ist mal kommunalfreundlich«, zeigte sich Bürgermeister Lehmann erfreut. Am Montag gab es vorerst grünes Licht für die Änderung im Flächennutzungsplan. Über den Bebauungsplan herrscht noch reichlich Gesprächsbedarf. Besonders die Landwirte sehen das Solarprojekt kritisch, da die anvisierte Fläche bestes Ackerland ist und dieses schließlich 30 Jahre für eine landwirtschaftliche Nutzung ausfällt. Ganz anders argumentierte Dr. Reinhard Ebeling (SPD): »Wir müssen an die nachfolgenden Generationen denken«. Auch Erich Folke sprach sich klar für Solarstrom statt mögliche Atomenergie aus. Abwarten und gucken, hieß schließlich der gemeinsame Nenner. Jetzt soll erst einmal Engen die Chance bekommen einen Solarpark zu bauen, dann könne man noch immer entscheiden.

Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net

Attraktive Visitenkarte

Wirtschaftsbroschüre wirbt für den Standort Engen

Engen (mu). Sie ist eine neue Visitenkarte für Engen, wirbt für den Standort und die hohe Lebensqualität der Hegaustadt: die frisch gedruckte Wirtschaftsbroschüre mit dem Titel »Starke Wirtschaft - Starke Stadt«. Sie entstand in Zusammenarbeit des Marketeams Engen, der Marketing-Agentur »Gruppe Drei« sowie engagierter Unternehmer aus Engen und wurde am Donnerstag zum ersten Mal öffentlich präsentiert. »Mit dieser Wirtschaftsbroschüre haben die Unternehmer Flagge gezeigt und beziehen klar Position für diesen Standort«, fasste Marketing-Experte Prof. Alexander Doderer die Botschaft des Produktes zusammen. Ohne Probleme gelang es 16 Engener Unternehmen als Sponsoren für den »Wirtschaftsstandort Engen« zu gewinnen, die mit über 30 000 Euro neben der Broschüre auch Info-Tafeln und Flyer finanzieren. Stellvertretend stellen sich sieben Firmen im Innenteil des Heftes vor und brechen eine Lanze für die Hegaustadt. So erklärt Richard Friedrich von Vario-Pack: »Engen verbindet die Vorteile der fantastischen Landschaft mit dem hervorragenden Verkehrsanbindungen und der Lage im Dreiländereck«. Und diese Kombination soll für Unternehmen attraktiv sein



Sie ziehen für den Wirtschaftsstandort Engen an einem Strang, von links: Wirtschaftsförderer Peter Freisleben, Joachim Sterk (Senergie), Daniel Hirt (Volksbank Hegau), Bürgermeister Johannes Moser, Rainer Rothe (Fixtest) und Sine Semljé, Hubert Gnant (Stadtwerke Engen), Roland Striebel (Volksbank Hegau) und Prof. Alexander Doderer (Gruppe Drei).

und auch die begehrten Fachkräfte anlocken. Gerade für Letztere zählen neben dem Arbeitsplatz auch die sogenannten »weichen Standortfaktoren« wie Bildungs- und Freizeitangebote, Infrastruktur und Versorgung. Das bestätigt auch Joachim Sterk von der international tätigen Firma Senergie, die dank florierender Expansion dringend qualifizierte Fachkräfte sucht. Rainer Rothe, Geschäftsführer von Fixtest Prüfmittelbau ergänzt:

»Wir wissen vor allem die kurzen, unbürokratischen Wege in Behördenangelegenheiten hier zuschätzen«. Die Volksbank Hegau als regionaler Finanzpartner mit Tradition sieht sich der Wirtschaft in einer seiner bedeutendsten Hegaustandorte verbunden und setzt auf persönliche Kontakte, Flexibilität und schnelle Entscheidungen. »Wirtschaftsförderung ist fest in unserem Unternehmensleitbild verankert«, so Vorstand Daniel Hirt.

Fundierte Fakten und ansprechende Informationen rund um die Stadt Engen mit ihren 600 Gewerbebetrieben und den Möglichkeiten der Gewerbeansiedlung runden die Wirtschaftsbroschüre ab, die natürlich den beteiligten Sponsorenfirmen zur Verfügung gestellt wird. Zusätzlich liegt das Produkt bei Messen und Präsentationen sowie im Bürgerbüro aus und kann im Internet auf der Homepage der Stadt heruntergeladen werden.

Mit Elan an neue Aufgaben

Mühlhausen-Ehingen will das Beising-Gelände bebauen

Mühlhausen-Ehingen (mu). Eine kleine Verschnaufpause legte die Doppelgemeinde Mühlhausen-Ehingen in 2010 ein. Nachdem in den vorangegangenen Jahren die Mädeberghalle rundum erneuert, das schmucke Vereinshaus in Ehingen gebaut und viel in die energetische Sanierung gemeindeeigener Gebäude und in den Straßenbau investiert wurde, steht in 2011 wieder ein großes Vorhaben auf dem Plan: Das Beising-Areal in der Ortsmitte von Mühlhausen soll überbaut werden. Eine erste Info-Veranstaltung wurde dazu bereits abgehalten, nun soll ein Investor gefunden werden, der nach den festgelegten Vorgaben das Projekt umsetzt. Geplant sind an der Schlossstraße zwei Mehrfamilienhäuser, die sowohl zu Wohn- wie auch zu Gewerbezwecken genutzt werden können. Angedacht sind Gastronomie, Einzelhandel und Dienstleistung, aber ausdrücklich keine Spielhallen. Die Wohnungen müssen barrierefrei sowie mit Aufzug gebaut werden; möglich ist auch ein generationenübergreifendes Wohnen. Zwischen den

Mehrfamilienhäuser ist ein freier, öffentlicher Platz vorgesehen und die Fußwegverbindung der Schlossstraße und »Am Sportplatz« bleibt erhalten. Grüne Impulse setzt ein Streuobsthain vor den beiden Einfamilienhäusern »Am Sportplatz«. »Wir wollen hier den typischen Ortscharakter erhalten«, erklärte Bürgermeister Hans-Peter Lehmann. Neben diesem städtebaulichen Vorhaben hat der Ausbau der Seehas-Haltestelle Dringlichkeitsstufe 1. Bis März soll mit weiteren betroffenen Gemeinden ein geeigneter Planer gefunden wer-



Neue Aufgaben warten auf Bürgermeister Hans-Peter Lehmann in Mühlhausen-Ehingen. swb-Bild: mu

den um anschließend die Fördermittel zu beantragen. Zudem steht ein neues Einsatzfahrzeug für die Feuerwehr auf der Agenda. Bei allen Investitionen dürfe man nicht vergessen, dass die Gemeinde in den vergangenen 13 Jahren keine neuen Kredite aufgenommen sondern sehr diszipliniert gewirtschaftete habe, so Bürgermeister Lehmann. Immerhin schrumpfte der Schuldenbestand der Doppelgemeinde von 3,4 Millionen Euro auf aktuell 1,55 Millionen. Als wichtiges Angebot für junge Familien und die Vermarktung der freien Bauplätze im Ort sieht Lehmann natürlich die beiden gut aufgestellten Kindertagesstätten mit ihren motivierten und engagierten Erzieherinnen. Auch der Hauptschule soll weiter die Stange gehalten werden, auch wenn die Einführung der Werkrealschule die Situation vor Ort noch schwieriger gestaltet. »Wir wollen unsere Hauptschule im Ort halten«, betonte Hans-Peter Lehmann. Dies soll über Bildungspartnerschaften mit Engen und Tengen oder als einziges Angebot umgesetzt werden.

Letzte Meldung

- »Sicher Mobil - Ein Programm für ältere Verkehrsteilnehmer bieten der VdK Welschingen-Randen zusammen mit dem ADAC am Donnerstag, 17. Februar im »Bären« in Welschingen an. Anmeldungen nimmt Helmut Geisenberger unter Telefon 07733-91021 entgegen.

- Der Förderverein der Stadtbibliothek Engen trifft sich am Montag, 14. Februar, 20 Uhr zur Mitgliederversammlung in der Stadtbibliothek, Hauptstraße 8.

Bei uns zählen die äußeren Werte...

...bei Ihrem Auto.

Tetzner Karosserie & Lack
Industriestrasse 14
78256 Steisslingen
Tel: 07738 - 50 90

Führung neu gewählt

»Ardea«- Freundeskreis blickt zurück

Rielasingen-Worblingen (swb). Auf ein ereignisreiches Jahr konnten die rund 30 Mitglieder des Freundeskreises »Ardea« bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung zurückblicken. Bürgermeister Ralf Baumert beantragte nach den Berichten die einstimmige Entlastung des Vorstandes und moderierte die anstehenden Neuwahlen gleich im Anschluss. Elmar Zohren trat nicht mehr zur Wahl als Kassier an, und Elisabeth Viti-

lo schied ebenfalls als Beirätin aus. Wiedergewählt wurden als 1. Vorsitzender, Helmut Gülpers, 2. Vorsitzender Jürgen Stockmann, Schriftführer Uschi Bauer, neu im Vorstand als Kassier Christa Frick. Die Beisitzer Herbert Schuhmacher, Paul Fröhlich und Rosa Proietto wurden ebenfalls wieder gewählt. Als Kassenprüfer für zwei Jahre neu gewählt wurde Mechthild Strauß, Walter Kaiser ist noch für ein Jahr im Amt.

Bauarbeiten am Bahnhof Singen

Singen (swb). Im Auftrag der Deutschen Bahn werden von Montag, 28. Februar, bis Freitag, 1. April, in der Zeit von jeweils 7 bis 17 Uhr, Gleisbauarbeiten im Bahnhof Singen durchgeführt. Während dieser Arbeiten kann es zeitweise zu Lämbelästigungen der Anlieger im Bereich des Bahnhofs kommen.

Gianni Spano sagt Konzert ab

Arlen (swb). Wegen Erkrankung von Gianni Spano, muss das für 12. 2., im Kulturpunkt geplante Konzert ausfallen.

Achtung Fitnessclub-besucher-/Besitzer
Weltneuheit in Deutschland.
Revolutionäres Produkt.
www.roettele.flpg.de
077 33/99 35 19

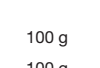
Englisch für Senioren
für die Reise •einfach erklärt • kleine Gruppe

Anfängerkurs ab 18.02
Tel. 07731/44779

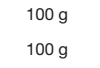
FLEISCHTHEKE

100 g **0,65**

Schweinekotelett, saftig

100 g **0,90**

Schweinerücken, entseht
auch als Kassler Rücken

100 g **0,58**

Hackfleisch, mager, Rind und Schwein

100 g **1,20**

Rinderbraten, nur aus der Keule, sehr mager

100 g **1,18**

Spickbraten, von der Rolle

100 g **1,48**

Schweinefilet – Filetspieße

Wurst der Woche: Fleischwurst

100 g **0,75**

im Ring, geschnitten – Salat – Käse

FISCHTHEKE

100 g **1,78**

Hechtfilet

KÄSETHEKE

100 g **1,39**

Kärntner Rahmlaib
50% Fett i.Tr.

Frische Schlachtplatte

HOHENTWIELER LAMMFLEISCH

Scheffelstube Mittagessen ab 4,90 €

HERTRICH

METZGEREI

Scheffelstr. 23 · Singen

NEUERÖFFNUNG

Ali Baba
Kebab-Haus

Lieferservice
Tel. 07731 – 5 91 97 32
Gottmadingen, Hauptstr. 82
(neben Casino Las Vegas)

Angebot 1:
Döner Kebab 2,50 €

Angebot 2:
Dürüm Kebab 2,50 €

Angebot 3:
Pizza Margaritha 3,00 €

Angebot 4:
Kebab Pizza 3,90 €

Angebote nur gültig bei
Selbstabholung bis
28.02.2011

NOTRUF

Überfall, Unfall: 110

Polizeirevier Singen: 07731/888-0

Krankentransport: 19222

Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350

Giftnotruf: 0761/19240

Feuerwehr: 112

Telefonseelsorge: 0800/1110111
0800/1110222

Gas- u. E-Werk: 0800/7750007*
(*kostenfrei)

Tierschutzverein: 07731/65514

Tierrettung: 07732/941164
(Tierambulanz) 0160/5187715

Frauenhaus Notruf: 07731/31244

Einsatzleitung Dorfhelferinnen:
Jutta Gold 07731/795504

Kabel-BW: 0800/8888112

Die Babyklappe Singen
ist in der Schaffhauser Str. 60,
direkt rechts neben dem
Krankenhaus an der
DRK Rettungswache.

Liste der nächstgelegenen Notdienst-Apotheken

22 8 33 *
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-
Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Am Wochenende/nachts:
0172/740 2007

Gottmadingen
Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnr.)
tagsüber: 07731/908-125
Polizeiposten: 07731/1437-0
Gas- u. E-Werk: 0800/7750007*
(*kostenfrei)
Polizei SH: 0041/52/6242424

Hilzingen
Wasserversorgung: 0171/2881882
Gas- u. E-Werk: 0800/7750007*
(*kostenfrei)
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

Gailingen
Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnr.)
tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333

Mühlhausen
Wassermeister Werner Faaß
(Mühlhausen): 07733/8392
Johann Grumann (Ehingen):
07733/1533

Aach
Wassermeister Marcel Haas:
07774/433
Elektrizitätswerk Aach, Störungs-
stelle Tuttingen: 07461/7090
Gas- u. E-Werk: 0800/7750007*
(*kostenfrei)
Gemeinschaftsantenne,
Störungsstelle: 07731/820284

Rohr verstopft ?
Rohrreinigung
A. Linack · Singen
0 77 31 – 2 27 67
01 72 – 7 47 40 30

Steißlingen

Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Wassermeister: 245

Stromversorgung
Gemeindewerke
in Notfällen: 07738/929345

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

Do., 10.02.: Central-Apotheke,
Hegaustr. 26, Singen

Fr., 11.02.: Höri-Apotheke,
Hauptstr. 53, Öhningen (Wan-
gen) und
Wasmuth-Apotheke Mühlhau-
sen, Schloßstr. 40, Mühlhausen-
Ehingen

Sa., 12.02.: Hohentwiel-Apothe-
ke, Hegaustr. 14, Singen

So., 13.02.: Ratoldus-Apotheke,
Schützenstr. 2, Radolfzell

Mo., 14.02.: Schützen-Apotheke,
Schützenstr. 17, Radolfzell

Di., 15.02.: Marien-Apotheke Sin-
gen, Rielasinger Str. 172

Mi., 16.02.: Martinus-Apotheke,
Uhlandstr. 48, Singen

Tierärztlicher Notdienst

12./13.02.:
Dr. Karin Marko,
Widerholdstr. 17, Singen,
Tel. 0 77 31 / 6 80 97

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36

Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29

http://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 43 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrecht-
lich geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im



Gesund werden



Gesund bleiben

Schmerztherapie und Entspannungsmassagen
Lösen von Störungen, Blockaden und Zwängen
(bei Kindern meist nach einer Behandlung)

Praxis für Natürliches und Energetisches Heilen
Rosa Jennebach
Albert-Schweitzer-Weg 6
78234 Engen
Telefon 07733 927895
oder 0176 20481404

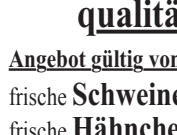
Über 10 Jahre Wohlbefinden
für Körper, Geist & Seele

Täglich ab 11⁰⁰ Uhr
Anlieferungen aller Art erwünscht
Möbel, Bilder, Schmuck, Varia.

Auktionshaus Bayer

Scheffelstr. 27 · 78224 Singen · Tel.: 07731 / 79 89 01
Rosgartenstr. 14 · 78462 Konstanz · Tel.: 07531 / 24451
Riedstr. 1 · 78467 Konstanz · Tel.: 07531 / 692 48 53
www.Auktionshaus-Bayer.de

METZGEREI
FRICK



...feines aus dem Ländle

qualitätsbewusst und marktgerecht

Angebot gültig von Donnerstag, 10.02.2011 bis Samstag, 12.02.2011

frische Schweinefilets, mager + zart 100 g **0,89 €**

frische Hähnchenschlegel 100 g **0,49 €**

leicht und bekömmlich

Krakauer im Ring 1 Ring **3,50 €**

ca. 500 g => 100 g = 0,70 €

Münchner Weißwurst 100 g **0,88 €**

Angebot gültig von Montag, 14.02.2011 bis Mittwoch, 16.02.2011

gerauchte Schweinshaxen, dickfleischig 1 kg **2,99 €**

Rinderkutteln, geschnitten 100 g **0,69 €**

Hausmacher-Schwartenmagen 100 g **0,79 €**

mager + sauer

Heute frisch aus dem Kessel

Blut- und Leberwurst mit Hausmacher-Würzung, preiswert und gut,
sowie offenes und gekochtes Kraut

Gailingen · Tel. 07734 / 93 42 40

GOLDANKAUF
ZAHNGOLD UND ALTGOLD
BEI UNS SIND SIE GOLDRICHTIG!!!
Lassen Sie sich nicht von hohen Feingoldpreisen
blenden – Fragen Sie nach dem Direktpreis!
Sofort Bargeld – Bitte Personalausweis mitbringen!

Do.+Fr. 9.30–12.00
+14.00–18.00
Sa. 9.30–13.00

Mo.–Mi. 9.30–12.30
+14.30–18.00
Sa. 9.00–12.00

Singen
Scheffelstr. 24
Im Kabel-BW/
neben Eiscafé Portofino

Engen
Vorstadt 6
Bei Wolle-Knapp/
neben Stadtapotheke

Omaschmuck – Silber (z. B. Besteck, Schmuck...) – Münzen –
Uhren – Diamanten – Briefmarken – Orden – usw.

Goldankauf Südwest · Hörle 30 · 78073 Bad Dürkheim-Oberbaldingen
Infos unter Tel. 07706/923721 · Fax 07706/923768 · www.goldankauf-suedwest.de

über 100 Jahre

DENZEL'S

Metzgerei & Partyservice

Beste Metzgerqualität - weil aus eigener Schlachtung
und täglich frischer Herstellung

Qualität
aus der
Region

Aktion - Aktion

Schweinekotelett
saftig
gerne auch paniert
100 g € 0,49

Immer wieder gut:

Sauerbraten
eingelegt, aus besten Bratenstücken
100 g € 0,99

Die beliebte Vesperwurst:

Bauernbratwurst
frisch oder heiß
geräuchert
100 g € 0,75

Immer beliebter:

China-Pfanne
von der Pute
mit zarter Curry-Note
100 g € 0,89

Zart und mager:

Schweinerücken
gerne auch paniert
100 g € 0,89

Hausgemachter
Presskopf
im Buildarm
leicht geräuchert
100 g € 0,39

Den mögen alle:

Bierschinken
mit magerer
Schinkeneinlage
100 g € 0,99

Aktion - Aktion

Kalbsbratwurst
Schweizer Art
zart und würzig
100 g € 0,74

Natürlich hausgemacht:

Kartoffelsalat
täglich frisch
100 g € 0,49

Nicht nur
bei Kindern beliebt:

Gouda Jung
45% Fett i. Tr.
100 g € 0,77

Frisch zum Backen:

Fleischkäsebrät
500-g-Form
€ 3,50

DJK wählt neuen »Chefbär«

Singen (swb). Nach genau 60 Minuten waren alle Entscheidungen bei der Hauptversammlung der DJK-Handballer im »Hardtgarten« gefallen. Trotz aller Probleme und Sorgen im sportfachlichen Bereich bei der 1. Mannschaft konnte sich die Bilanz sehen lassen. Die amtierende Vorstandsmannschaft wurde einstimmig entlastet, einstimmig wurde ein Vorstandsteam ins Amt gebracht, das mit Zuversicht die anstehenden Aufgaben angehen will.

Gestartet wurde die »Mission Klasesenerhalt«. Dies gilt für die Damen wie Herrenmannschaft. »Wir haben eine schwierige Saison«, so Martin Staska, der die Handballer Übergangsweise als erster Vorsitzender kur vor Jahreswechsel übernommen hatte. Trotz aller Negativerlebnisse im aktiven-sportlichen Bereich, gab dennoch auch Positives zu berichten. Vor allem die Entwicklung im Jugendbereich der DJK kann sich sehen lassen. Wie zufrieden die Mitglieder der Abteilung Handball mit ihrem Vorstandsteam waren, zeigte sich deutlich an den nachfolgenden Wahlen. Ohne Gegenstimme wurde die Vorstandschaft entlastet. Als neuen Abteilungsleiter konnten die Bären Peter Leonhardt präsentieren. Er startete in der Gewissheit, dass er auf viele engagierte Mitglieder zurückgreifen kann, wenn »Not am Mann« ist, so der neue Bären-Chef.

Dialogpapier steht zur Diskussion

Singen (swb). Seit dem Jahr 2000 hat die Kommission aus alt-katholischen und römisch-katholischen Christen ein Schriftstück erarbeitet, in dem trennende Punkte aber auch Voraussetzungen für eine mögliche Gemeinschaft beider Kirchen beschrieben werden.

Das Dialogpapier soll beim nächsten Wohnzimmergespräch der alt-katholischen Gemeinde am Dienstag, 15. Februar um 20.15 Uhr, in der Freiheitsstraße besprochen werden. Pfarrer Ewald Beha von der römisch-katholischen Kirche wird dabei für Fragen und Antworten der Besucher an diesem Abend zur Verfügung stehen.

Seelsorgeeinheit startet ins Jahr

Singen (swb). Beim diesjährigen Neujahrsempfang der Seelsorgeeinheit Singen konnten der Einheitsleiter, Pfarrer Ewald Beha sowie die Vorsitzende des Gemeinsamen Ausschusses, Inge Kaufmann, im Gemeindesaal St. Anna Mitglieder aller fünf katholischen Pfarrgemeinden und viele weitere Gäste begrüßen. Gleich zu Beginn konnte Pfarrer Beha im Rahmen des geistlichen Impulses das Leitwort für das Jahr 2011 vorstellen: »Lasst uns dem Leben trauen, weil Gott es mit uns lebt«. Für die Singener Kirchengemeinden sprach er den Wunsch aus, »als Kirche in der Stadt ansprechend zu sein, Menschen mit Jesus Christus in Berührung zu bringen und in Sorge füreinander da zu sein«. Frau Kaufmann entzündete für jede Pfarrei eine Kerze, die mit dem Leitwort verziert ist und die Pfarreien durch das Jahr 2011 begleiten soll.



Bernd Ueltzhöffer, Bernhard Beger und Roland Schoch philosophierten in ihrem Nachtwächter- und Schermuser-Auftritt über die Wiedereröffnung der Museumsbahn und das Gasthaus in der Gerns.
swb-Bild: of

Abschied mit Tempos Rattlinger weinen um Rosenegghalle

Rielasingen-Worblingen (of). Die 53. Auflage des Rattlinger Narrenspiegel hatte etwas Denkwürdiges, denn es sind die letzten Narrenspiele in der ehrwürdigen Rosenegghalle gewesen. In der kommenden Jubiläumsfastnacht wird bereits in der neuen Talwiesenhalle gefeiert. Ein Grund, auf der Bühne ausgiebig Abschied zu feiern. Schon in den Moderationen zu den 14 Programmpunkten des vierstündigen Schauspiels (Roland Reitze, Karin Busshart, Marita Reitze-Fürst, Marlene Martin) wurde bereits Material zusammengesucht, das man vielleicht in der neuen Halle noch brauchen könnte. Doch schon Burgvogt Spindler machte einen weiteren Verlust aus: Rielasingen wird künftig ohne »Frieden« sein, das Traditionsgasthaus ist bereits abgerissen. Darauf ging auch Josef Brütsch in seiner Büttenrede ein, der allerdings den Erhalt der Rosenegghalle mit Förderverein forderte. Damit alle in die neue Halle finden, dafür wollen die Narren mit einem speziellen Seniorenleitsystem sorgen. Wie gut es nicht funktioniert, das machten Dagmar Wenzler-Beger und Edith Auer als »Cecille und Hermine« in ihrer Klasse Schlussnummer deutlich: Sie landeten nämlich am Gasthaus Gerns. Und Stuttgart 21: In Rielasingen könnte das der Bahnhof Arlen-Rielasingen werden, wie Bernhard Beger, Roland Schoch und Bernd Ueltzhöffer in ihrem begeistert beklatschten Nachtwächterauftritt verkündeten.

Denn erst mal gebe es hier einen Sackbahnhof für die Museumsbahn, was das herrlich kautzige Trio allerdings doch mit der Vermutung würzte, ob der Bahnhof für Bürgermeister Ralf Baumert politische Durchgangstation sein könnte. Munter nahmen sie Baumerts Vision vom Hauptstraßen-Boulevard aufs Korn. Das war auch ein Thema für die Gilde (Roland Hespeler, Winfried Mock, Roland Reitze, Holger Reutemann, Joachim Schorpp, Anton Ziganke und Horst Zufahl), die mit ihrer »Tagesschau« das Dorfgeschehen karikierten. Mit den »Singenden Sirenen« (Alisa, Milena und Sarah Furmann) konnte das Publikum eine schöne Revue über die neue Rolle von Hermes genießen. Das Stück »Haifischbar« war eine ganze eigene Tanznummer, wie sie nur die Rattlinger auf die Bühne bringen können. Der Fanfarenzug hatte zwei wirklich große Auftritte, sogar mit schottischen Dudelsackbläsern. Vollendete Grotesken bot »Hilmas Multikulti« (Dominic Beger, Johannes Beger und Ralf Fürst) bevor in der Schlussnummer schließlich die großen Höhepunkte aus der Geschichte der Rosenegghalle aufgeführt wurden bis das Publikum die Tempo-Taschentücher zückte, zum Abschied auf die Halle. Vom Rattlinger Narrenspiegel gibt es zwei weitere Aufführungen am kommenden Freitag, 11. Februar um 20 Uhr und am Samstag, 12. Februar, 18 Uhr. Mehr Bilder gibt es unter www.wochenblatt.net.

Glamour of Las Vegas Ekkehard-Schüler organisieren Schuldisko

Singen (swb). Am 3. Februar um 17 Uhr kamen rund 280 Jugendliche zur diesjährigen Schuldisko, die in der Ekkehard-Realschule in Singen stattgefunden hat. Die Disko wurde im Rahmen eines WVR-Schulprojekts von der Klasse 8e organisiert und gestaltet. Die ganze Klasse war dafür seit den Herbstferien mit den Vorbereitungen beschäftigt. Das Fest stand



In eine Disko verwandelte sich die Pausenhalle der Ekkehard-Realschule am letzten Donnerstag.

swb-Bild: pr

Schaflinger Narrenspiegel

Worblingen (swb). Die Worblinger Narrenzunft Schaflingen führt ihren Narrenspiegel am 19. Februar in der Hardberghalle auf. Die Narrenspiegelgrößen wie Ilona Colantuono, Erika Weimer, das Mittler-Ried-Ballett, die Zedler-Gesangstruppe, die Tanzgruppe Ros Angels und viele andere stehen bereit. Präsident Bertsche tritt wieder zusammen mit Bürgermeister Baumert auf. Das Publikum darf gespannt sein, wie die derzeit aktuellen Themen eingebracht werden. Hei-drun Ullrich und Thomas Bertsche, die »Macher« des Narrenspiegels, führen durch das Programm. Kartenverkauf beim Schreibwarengeschäft s'Stifle. Da Tischkarten verkauft werden, empfiehlt sich ein rechtzeitiger Kartenkauf.

Schreibbüro »Platz« öffnet Türen

Singen (swb) Das neueröffnete Schreibbüro Platz in der Thurgauer Straße richtet sein Angebot nicht nur an Arztpraxen im Allgemeinen, sondern an Betriebe jeglicher Art. Als allgemeines und medizinisches »externes Büro« kann Inhaberin, Bettina Platz, Bürodienstleistungen in allen Geschäftsbereichen anbieten, vom Arzt-schreiben, über verschiedene Gutachten bis zu schriftlichen Anträgen. Weitere Infos gibt es bei Bettina Platz unter 07731/381518.

Genossenschaft für Solardach

Rielasingen-Worblingen (swb). Da Investitionen in erneuerbare Energien möglichst vielen Mitbürgern offen stehen sollten, soll nach dem Willen des Gemeinderates die Photovoltaikanlage auf der neuen Sport- und Festhalle unter Beteiligung von Bürgern entstehen. Bei einer Informationsveranstaltung am Montag, 14. Februar, 20 Uhr, wird das Projekt im Kulturpunkt Arlen vorgestellt.



► 100 JAHRE 1

Am Samstag konnte im Haus am Hohentwiel Maria Maurer ihren 100. Geburtstag feiern. Am 5. Februar 1911 wurde sie in Calw geboren und kam 1938 nach Singen, wo sie Walter Mauerer heiratete. Erst seit Anfang des Jahres wohnt die Jubilarin im »Haus am Hohentwiel«, zuvor wurde sie von einer befreundeten Familie gepflegt. Spaziergänge, viel Schlaf, Gesang halten die Jubilarin jung. –of-



► 100 JAHRE 2

Auch am Samstag konnte Adelheid Grabowski im Emil-Sräga-Haus in Singen ihren 100. Geburtstag feiern. Sie wurde am 5. Februar 1911 in Hamburg geboren, ging später als Krankenschwester nach Berlin und kam 1984 auf Empfehlung einer Cousine nach Singen. Hier ist sie heimisch geworden, auch wenn sie gesteht, dass ein bisschen »Heimweh« nach der großen Stadt Berlin immer bleibt. Immer wieder dichtete sie gerne und Bekannte staunen über ihre Ordnung bei persönlichen Dingen. Und sie ist per Telefon nah bei Freunden und Bekannten. –of-

Bioenergie – aber richtig!
Volker Kromrey,
Regionalmanager
Bioenergie –
Region Bodensee

Eigenverbrauch bei Photovoltaikanlagen – ab 2011 hochinteressant
Bene Müller,
Geschäftsführer
Solarcomplex

Aktuelle Fördermittel
Sascha Fürst,
Förderkreditgeschäft
LBBW

Kostenlose Eintrittskarten erhalten Sie in allen unseren Geschäftsstellen

Einladung zu Fachvorträgen

Energie sparen, Modernisieren & Finanzieren

www.sparkasse-engo.de

Mittwoch, 23.02.11, 19.30 Uhr
Veranstaltungsraum der Sparkasse in Engen



Autorisierter Service Partner
Kaffeemaschinen Pilz
Neu im Programm:
Bahnhofstr. 2 · 78244 Gottmadingen · Tel.: 07731-791345
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. v. 9 – 12.30 Uhr / v. 14.30 – 18 Uhr
Mi. nachmittags geschlossen / Sa. v. 9 – 12 Uhr





VEREINSNACHRICHTEN

EHINGEN

DRK
Einen Seniorennachmittag veranstaltet das DRK am So., 13.2., im Bürgerhaus Ehingen.

ENGEN

SCHWARZWALDVEREIN
Die Familiengruppe des Schwarzwaldvereins unternimmt am So., 13.2., eine Winterwanderung mit gemütlicher Einkehr.

TOURISTIK ENGEN
Zur Mitgliederversammlung lädt Touristik Engen am Mi., 16.2., um 20 Uhr ins Gasthaus Bären in Welschingen ein. Neben Berichten stehen auch Neuwahlen an. Anträge müssen bis spätestens 13.2. beim 1. Vorsitzenden schriftlich eingebracht werden.

GOTTMADINGEN

BUND
Die Kindergruppen treffen sich zu folgenden Terminen jeweils um 15 Uhr am Parkplatz Ten-

nisplätze: 16.2., Gruppe II (8-10 Jahre); 18.2., Gruppe I (5-7 Jahre). Thema der Treffen: Tier-spuren am Waldrand.

NARRENZUNFT GERSTEN-SACK

Eine Ordenssitzung hält die Narrenzunft Gerstensack am Sa., 12.2., um 19.30 Uhr im Narrenkeller Walter Benz ab.

NATURFREUNDE

Eine Winterwanderung in der näheren Umgebung unternehmen die Naturfreunde am So., 13.2.; Treffpunkt: 13 Uhr am Feuerwehrhaus.

Die Kindergruppe - Junge Familien treffen sich am So., 13.2., zum Ski- und Rodelvergnügen um 10 Uhr an der Eichendorffhalle.

Einen Bergsteigerabend veranstalten die Naturfreunde am Fr., 11.2., um 20 Uhr im Vereinsraum in der Eichendorff-halle.

SKI-MAXI-CARVINGSCHULE
Skikurse in Wildhaus (Schweiz) Toggenburg finden am Sa., 12.2., Sa., 19.2., und Sa., 26.2.,

statt. Treffpunkt jeweils 9 Uhr.
VDK
Einen närrischen Nachmittag verbringt der VdK-Ortsverband Gottmadingen am Mi., 16.2., ab 15 Uhr im AWO-Café.

HILZINGEN

TC
Seine Jahreshauptversamm-lung hält der TC am Fr., 11.2., um 20 Uhr im Clubheim des TC in Hilzingen ab.

RIELASINGEN

KULTURVEREIN ARRIWO
Ein Bandabend mit Gianni Spano findet am Sa., 12.2., um 20 Uhr im Kulturpunkt statt.
SÄNGERVEREIN ROSENEGG
lädt ein zur Jahreshauptver-sammlung am 9.2.

TV
Die Abteilung Handball hat am Sa., 12.2., Heimspieltag in der Ten-Brink-Halle mit folgenden Begegnungen: 13.45 Uhr, D-weibl. TVR-SV Eigeltingen II; 15 Uhr D-männl., TVR-HC Waldshut-Tiengen; 16.15 Uhr

B-weibl., TVR-SV Eigeltingen; 17.45 Uhr Herren II, TVR-TV Meßkirch II; 19.30 Uhr Herren I, TVR-TSV Bodman. Am So., 13.2., Goldbühlhalle Gottma-dingen: 13.30 Uhr C-weibl. Südbadenliga, SG Rielasingen/ Gottm.-SG Ehingen/Engen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Weitere Infos: www.tvrielasin gen.de.

SINGEN

ALPENVEREIN
Ihre Monatsversammlung hält die Alpenvereins-Ortsgruppe Singen am 10.2. um 19 Uhr im Siedlerheim Singen, Worblinger Str. 67 ab. Der Sektions-schatzmeister ist anwesend. Anschließend zeigt Gustl Rösch Bilder von Touren.

BETREFF
Folgende Programmpunkte werden angeboten: Mi., 9.2., 18 Uhr Leseecke; 18 Uhr Spiele-abend mit BeTreff-Team; 18 Uhr Einkehren (4 Euro). Mo., 14.2., 16.50 Uhr Rehasport-gruppe 1 (Tittisbühlhalle); 18

Uhr Rehasportgruppe 2, Allg. Gym./Rhythmik - audiovisuelle Wahrnehmung. Di., 15.2., 18 Uhr; Kochen (6 TN, 2 Euro); 18 Uhr Thai Chi (6 TN); 18 Uhr Kreativ (6 TN); 18 Uhr Kegeln (16 TN, 4 Euro); 18 Uhr Spiele-abend mit BeTreff-Team. Mi., 16.2., 18 Uhr Leseecke; 18 Uhr Einkehren (4 Euro); 18 Uhr Massage- und Wohlfühlabend. Info: Tel. 07731/822809-0, info@lebenshilfe-singen.de, www.lebenshilfe-singen.de.

DRK
Aus- und Fortbildung der Sanitätsbereitschaft findet am Di., 15.2., ab 20 Uhr im DRK-Heim, Hauptstr. 29 in Singen statt. Die Kleiderstube des DRK-Orts-vereins Singen, Hauptstr. 29 in Singen, hat am Do., 10.2., von 9.30-14.30 Uhr geöffnet.
FIDELIO-SENIORENCLUB
Ein gemütlicher Seniorennach-mittag findet am Do., 10.2., 14.30 Uhr, in der Singener Weinstube statt.

FREUNDESKREIS POMEZIA
Die Vorstandschaft und Beisitzer treffen sich am Do., 10.2., um 17.30 Uhr im Vereinsheim des »FC Magricos«, im Hasel-busch 14, zur Vorbereitung der Jahreshauptversammlung. An-schließend, ca. 18.30 Uhr, ist Stammtisch.
GEMÜTLICHKEITSVEREIN
Zum närrischen Nachmittag

mit Musik und Tanz trifft sich der Gemüchlichkeitsverein »Gar-tenstadt Hasel« am Sa., 12.2., um 14 Uhr im Gasthaus Hardt-garten.
SCHNUPFVEREIN
Die nächsten beiden Hocks fin-den am Sa., 12.2., und Sa., 19.2., jeweils um 20 Uhr im Gasthaus »Hölzlekönig« statt.

TENGEN

SCHWARZWALDVEREIN
»Auf zum Heilsberg« geht es beim Schwarzwaldverein am So., 13.2., unter Führung von Horst Köller. Treffpunkt: 13 Uhr Randenhalle

UTTENHOFEN

NARRENZUNFT
Ihren bunten Abend veranstal-tet die Narrenzunft Rote Füchse am Sa., 12.2., um 20 Uhr im Bürgerhaus. Nachmittags um 14 Uhr ist öffentliche Hauptprobe.

VOLKERTSHAUSEN

TENNISCLUB
Seine Generalversammlung hält der Tennisclub am 11.2. 19.30 Uhr im TC-Clubheim ab.

WELSCHINGEN

SPORTSCHÜTZENVEREIN
Jahreshauptversammlung des Sportschützenvereins ist am Fr., 11.2., um 19.30 Uhr im Schützenhaus Welschingen.

KURZ & BÜNDIG

Gesprächskreis Pflegende An-gehörige treffen sich am Mi., 9.2., um 19 Uhr in den Räumen der Sozialstation Hegau-West, St. Georg Str. 5, Gottmadingen. »Wa(h)r was?« Jahresrück-blick 2010, Kabarett mit Mike Jörg veranstaltet das kath. Bil-dungswerk am Fr., 11.2., 20 Uhr im Kirchenkeller in Hilzingen. Rentner und Ehemalige der Fa. Wieland-Bau Singen tref-fen sich am Fr., 11.2., 16 Uhr im Magrest, Im Haselbusch 14, Singen-Industriegebiet.
Maggi-Rentner Stammtisch »Fridolin« trifft sich am Do., 10.2., um 14 Uhr im Siedler-heim in Singen.
Jahrgang 1927/1928 Wald-eckschule trifft sich am Mi., 9.2., ab 14.30 Uhr in der Cafe-teria Pustebume im Service-haus Sonnenhalde, Schaffhau-ser Str. 9, Singen.
AWO-Clubprogramm Februar 2011: Do., 10.2., 13-16 Uhr Peddigrohr; Körbe oder Tablett flechten; Fr., 11.2., 10-12 Uhr Frühstücksclub; Di., 15.2., 13-14 Uhr Gedächtnistraining/ kognitives Training, 14-15.30 Uhr Bewegung und Entspan-nung; Mi., 16.2., 14-17 Uhr Spaziergang mit Einkehr. Wei-tere Infos: Tel. 07731/958044.
Sozialverband VdK - Sprech-tag in Singen findet am Mi., 16.2., v. 10-12 Uhr, in den Räum der Naturfreunde, Had-wigstr. 19 (neben AOK-Gebäu-de) statt. Von 14-16 Uhr kann man sich über »Betreutes Woh-nen für Senioren« informieren. Weitere Infos: Eckhard Strehl-ke, Tel. 07731/798754, Wohn-beratungsstelle, Ulrike Werner, Tel. 07732/923636
Sonntagscafé am 13.02.11,

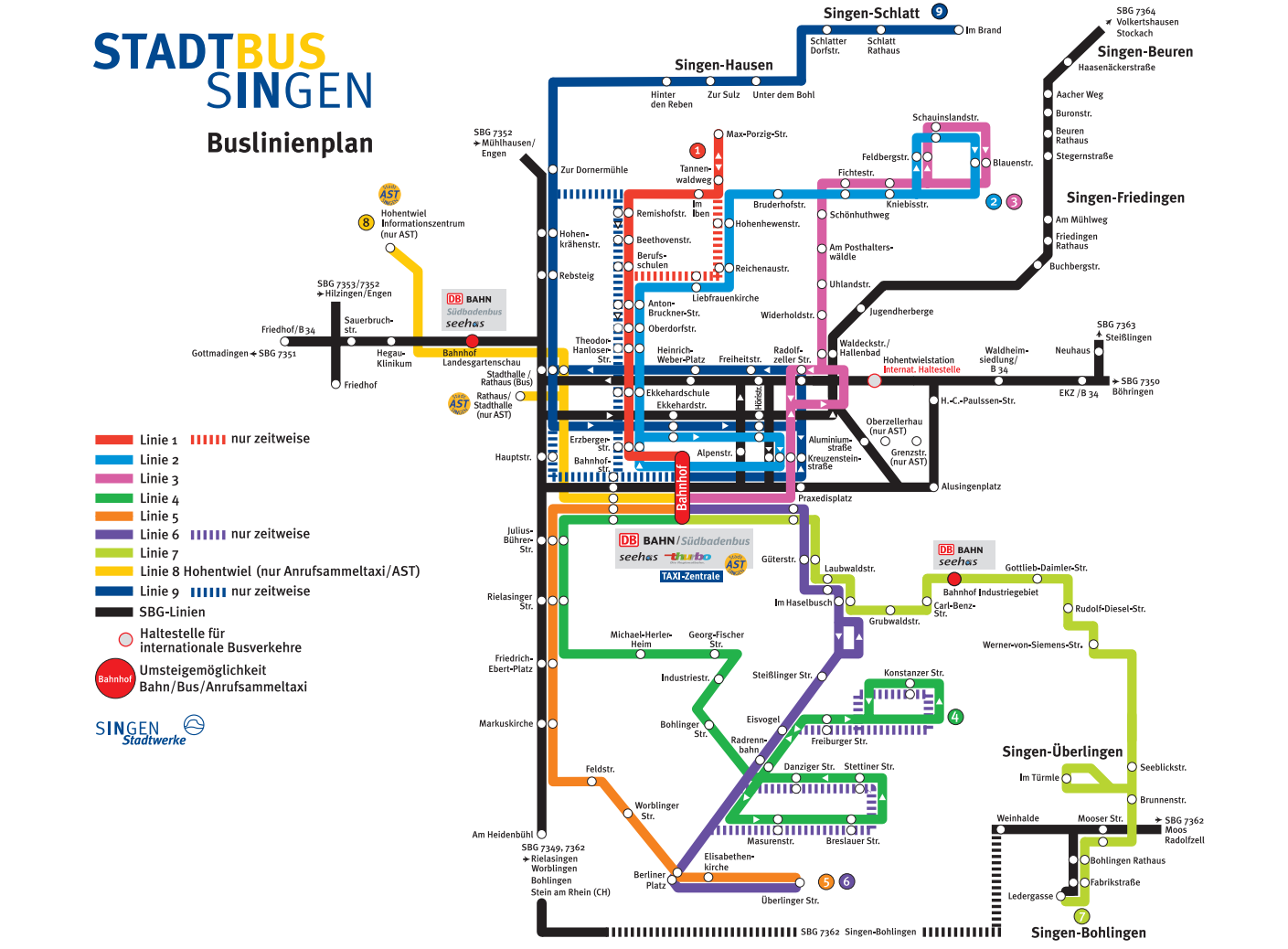
14.30-16.30 Uhr der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde, Feld-bergstr. 46, Singen.
Evangelische Kirchen: Gottes-dienste 12.2./13.2.:
»Überlingen a.R.«: Paul-Ger-hardt-Gemeinde: So., 9.30 Uhr Gebetstreff/Seelsorgeraum, 10 Uhr Gottesdienst in Böhringen in moderner Ausrichtung (Brooks). Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden!
»Singen«: Hegau-Klinikum: Sa., 18.15 Uhr Gottesdienst. Bonhoefferkirche: Fr., 19 Uhr Taize-Andacht, So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Ho-hentwiel«, 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst. Lu-therkirche: So., 10.15 Uhr Got-tesdienst mit Taufe. Ev. Süd-stadtgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl u. Praiseland in der Markuskir-che. Ev.-Freikirchl.-Gemeinde: Friedenskirche: So., 10 Uhr Gottesdienst.
»Hilzingen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottes-dienst in der Paul-Gerhardt-Kirche.
»Tengen«: So., 9 Uhr Gottes-dienst im ev. Gemeindehaus Tengen.
»Steißlingen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfrin. Müller-Fahlbusch).
»Rielasingen-Worblingen«: Ev. Johannesgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottes-dienst.
»Gottmadingen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst.
»Engen«: So., 10 Uhr Gottes-dienst.
»Gailingen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Büsing«: So., 9.30 Uhr Got-tesdienst.



Sie wohnen maximal
5 Minuten
von der nächsten
Haltestelle entfernt.

Fahren Sie doch
einfach mal mit!

Z.B. einen ganzen
Monat lang für nur 32 €
(Monatskarte Erwachsene-übertragbar)
und an den Wochenenden
mit der ganzen Familie.



Karten für die Kolpingsfasnacht

Engen (swb). Der Kartenvorverkauf für die Fasnacht der Kolpingsfamilie Engen findet am 19. Februar von 17 bis 18 Uhr in der Hedwig-Sumser-Stube in Engen statt. Pro Person können sechs Karten verkauft werden, eine Eintrittskarte kostet 6 Euro. Die Kolpingsfasnacht findet am 7. März ab 19.30 Uhr im Gemeindezentrum Engen statt, welche musikalisch von den Lausbuba unterstützt wird.

Unterwegs mit der »Bademagd«

Engen (swb). Am Donnerstag, 17. Februar findet um 18 Uhr die Erlebnisführung »Die Bademagd« für Erwachsene statt. Magdalena führt die Besucher durch die Engener Altstadt zur Zeit des Kirchenbannes 1440. Sie streift dabei die Welt von Bader, Medikus, weiser Frau ... Am Ende lädt sie ins Badhaus ein. Treffpunkt ist auf der Freilichtbühne hinterm Rathaus. Kinder unter 14 Jahren sind frei. Kosten: Erwachsene: 10 Euro/Person, Kinder 14 bis 18 Jahre: 5 Euro/Person. Anmeldungen werden erbeten beim Kulturstadtrat, Sabrina Lohr, Telefon 07733 502-202.

Frauen treffen sich in Engen

Engen (swb). Der Beckenboden ist das Zentrum der weiblichen Mitte. Er stützt nicht nur Blase, Darm und lindert Senkungsprobleme, vielmehr bestimmt diese zentrale Körperregion über Sicherheit, Ausstrahlung und Kraft. Die Physiotherapeutin Heidrun Weber aus Engen beschäftigt sich seit Jahren intensiv mit allen Problemen, die mit dem Beckenboden zusammenhängen. Beim nächsten »Frauenhock« in Engen wird sie über dieses Thema sprechen und Fragen beantworten. Alle Frauen sind herzlich zu diesem Abend am Mittwoch, 16. Februar, ab 19.30 Uhr im Gasthaus »Lamm« in Engen eingeladen.

Die kleine Hexe hat Geburtstag

Engen (swb). Lisbet die kleine Hexe hat Geburtstag. Klar, dass sie den auch feiern will. Sie geht eine Geburtstagstorte kaufen. Als Lisbet wieder nach Hause kommt, ist ihre kleine Katze verschwunden... Diese wunderschön illustrierte Geschichte von Lieve Baeten können sich Kinder ab zwei Jahren mit ihren Eltern in der Stadtbibliothek Engen am Montag, 14. Februar um 15 Uhr anhören. Es werden Hexentreppen als Dekoration fürs Kinderzimmer gebastelt. Anmeldungen in der Bibliothek oder unter Telefon 07733 501839.

Närrische Frauen in Watterdingen

Watterdingen (swb). Die närrischen Frauen der Turn- und Gymnastikgruppe aus Watterdingen laden am Mittwoch, 2. März zu ihrer Frauenfasnet in die Biberhalle ein. »Afrika« lautete das diesjährige Motto und verspricht beste Unterhaltung ab 19 Uhr.



Kreisökologe Tilo Herbst (rechts) und Heiko Flügel vor dem Raupenschlepper am Trockenhang Hägin in Büßlingen. swb-Bild: mu

Wo seltene Arten blühen

Landschaftspflege in Büßlingen

Büßlingen (mu). Der kleine Wiesenknopf tummelt sich neben seltenen Orchideen, das echte Tausendgüldenkraut teilt sich sein Revier mit weiteren 70 Blütenpflanzen. Daneben sind 50 Tagfalter, 17 Sorten an Heuschrecken und 30 Vogelarten am sonnigen Trockenhang Hägin zwischen Büßlingen und Beuren a.R. zu finden. »Diese Vielfalt an Bewohnern macht das Gebiet für den Naturschutz hochinteressant«, erklärte Kreisökologin Timo Herbst vom Amt für Landwirtschaft Konstanz. Um die sechs Hektar Halbmagerrasen als Standort für die seltenen Pflanzen- und Tierarten zu erhalten, führte Herbst vergangene Woche aufwendige Pflegemaßnahmen durch. Denn der steile Hang an der L188, dessen einzelnen Parzellen gut 30 verschiedenen Eigentümern gehören, war dicht mit Sträuchern und Gebüsch zugewuchert, so dass die Pflanzen kaum noch Licht bekamen. Für das schwierige Gelände wurde ein spezielles Gefährt geordert, ein Raupenschlepper aus Öhningen. Heiko Flügel rangierte die schwere Maschine durch das dichte Gestrüpp am Steilhang und schaffte wieder offenen Flächen, so

dass ein Wiesenkomplex mit etwas Gebüsch entstand. »Langfristiges Ziel ist eine Beweidung durch Schafe und Ziegen«, erklärte Tilo Herbst. Die Kosten für das Projekt beziffert er auf rund 6 000 Euro. Insgesamt investiert der Landkreis Konstanz jährlich rund eine Million Euro für Naturschutzmaßnahmen, weiß Herbst. Zehn Prozent davon übernehmen die Naturschutzverbände, der Rest wird in Kooperation mit Unternehmen durchgeführt. Für den Trockenhang Hägin in Büßlingen lohnt sich die Pflegemaßnahme allemal, das weiß auch Ortsvorsteher Josef Ritzl. »Binnen zehn bis 15 Jahren sind diese Flächen zugewachsen. Davor wurden sie zur Tierhaltung genutzt und gepflegt«. Doch mittlerweile wuchert die Natur rund um Büßlingen. Streuobstwiesen verwildern, Hänge wachsen mit Büschen zu. Dabei wäre regelmäßige Pflege für die Flora und Fauna so wichtig. »Das Gelände sollte wieder so hergerichtet werden, dass die seltenen Arten ihren optimalen Lebensraum behalten«, weiß Tilo Herbst und das gilt nicht nur für den Hägin in Büßlingen.



Fit für weitere Aufgaben wurden bei der Freiwilligen Feuerwehr Hilzingen 22 Kameraden aus Hilzingen, Duchtlingen, Singen, Rielasingen-Worblingen, der Werkfeuerwehr Alcan sowie der Werkfeuerwehr Nycomed und der Rettungsleitstelle mit dem Sprechfunkerlehrgang gemacht.

»Herr Adamson« im Lesekreis Engen

Engen (swb). Mit »Herr Adamson« haben die Teilnehmer des Lesekreises Engen nun Urs Widmers neues Buch ausgewählt. Die Geschichte des 94jährigen Herrn Adamson schafft es auf unnachahmliche Weise, der Endlichkeit des Lebens ihren Schrecken zu nehmen. Ein Buch, wie geschaffen für eine intensive Auseinandersetzung, die im Schützenturm hinter dem Rathaus am 17. März stattfinden wird. Nähere Auskunft erteilt Manfred.mueller-harter.de.

Grundlagen von Maria Montessori

Engen (swb). Am Dienstag, 15. Februar um 19 Uhr lädt der Montessori Verein Engen zu einem Vortrag in die Grundschule Engen ein: Christine und Esther Wengert referieren zum Thema »Leben und lernen in der Montessori-Klasse«. Die beiden Ausbilderinnen des Montessori-Diploms berichten von ihren Erfahrungen in einer Montessori-Schule. Der Montessori Verein Engen möchte die Grundlagen der Montessori-Pädagogik vermitteln.

Energieernte wird vorgeführt

Engen-Welschingen (swb). Im Rahmen der Bioenergieregion Bodensee veranstaltet solarcomplex aus Singen gemeinsam mit Clean Energy aus Radolfzell eine Kurzumtriebsplantagen-Ernte. Die mit Pappeln bestockte 3,6 Hektar große Fläche ist vier beziehungsweise drei Jahre alt und wird am Samstag, 12. Februar ab 11 Uhr in Engen-Welschingen auf dem Bleichehof geerntet. Bei der Vorführung werden drei verschiedene Ernteverfahren vorgestellt, die alle in der Praxis Anwendung finden und sich für die Ernte von Kurzumtriebsplantagen eignen. Die Veranstaltung ist kostenlos und richtet sich an Landbesitzer, landwirtschaftliche Betriebe, Kommunen mit Freiflächen und technikbegeisterte Menschen. Zur besseren Planung bittet solarcomplex um Anmeldung unter 07731-8274-25, per 07731-8274-29 oder per E-Mail an walz@solarcomplex.de. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Wer holt den Titel auf der Piste?

Engen (swb). Ab auf die Piste: Der Skiclub Engen veranstaltet am 20. Februar 2011 seine alpinen Stadt- und Vereinsmeisterschaften für Skifahrer und Snowboarder in Urach im Schwarzwald (Nähe Furtwangen). Teilnehmen können Kinder, Jugendliche und Erwachsene jeder Altersklasse. In getrennten Wertungen werden in den entsprechenden Altersklassen die Stadt- und Vereinsmeister 2011 ermittelt. Neben diesen Wertungsklassen wird es noch eine Familienwertung und zusätzlich eine Gästeklasse geben. Die Startnummernausgabe erfolgt am 20. Februar um 9.30 Uhr am Zielzelt. Anmeldungen nimmt Jürgen Bausch unter Telfon 07733 / 98707 (täglich ab 18 Uhr) entgegen.

Pluspunkt für die TG Welschinger Verein erneut ausgezeichnet

Welschingen (swb). Die Turn- und Gymnastikgemeinschaft Welschingen e.V. wurde für ihr hervorragendes Angebot an Gesundheitskursen erneut vom Deutschen Turnbund für weitere zwei Jahre mit dem »Pluspunkt Gesundheit« ausgezeichnet. Der »Pluspunkt Gesundheit« ist ein Qualitätssiegel für besondere Gesundheitssportangebote im Verein, deren Übungsleiter eine spezielle Ausbildung an der Sportschule absolviert haben, die sogenannte P-Lizenz (P wie Prävention). Claudia Glavan-Storch, Hanne Böttcher und Angelika Wikenhauser haben diese Lizenz für den Erwachsenensport, Petra Bezikofer hat die P-Lizenz für das Kinderturnen. Angelika Wikenhauser war vor etwa 20 Jahren eine der ersten Übungsleiterinnen, die diese Lizenz absolviert haben. Alle »Pluspunkt Gesundheit«-Angebote werden von der Bundesärztekammer und den Krankenkassen empfohlen und unterstützt. Der Vorsitzende der TG, Udo Mielke, bemängelt jedoch, dass trotz dieser anerkannten Auszeichnung ein Antrag auf Bezuschussung bei manchen



► KRONENKULT

Auch im Jahr 2011 steigt die Kultparty am Fasnachtsfreitag, 4. März im Kronenpalast in Anselmingen. Nach der gewaltigen Resonanz im letzten Jahr und der riesigen Nachfrage findet in diesem Jahr ein Revival statt. Die Schlagershowtruppe »Thieder Dthomas Cuhn & Baend« kehrt auf die Bühne zurück und wird mit ihrer Schlagerpower die Menge zum Toben bringen. Erneut werden die Gäste zurück in die guten alten Zeiten der 70er Jahre entführt.



► KUNSTTOUR

Auf in den hohen Norden zog es Engens Museumsleiter Dr. Velten Wagner und Bauhofleiter Klaus Speck. Für die große Sonderausstellung »Die deutsche Avantgarde um Adolf Hölzel« fuhren sie nach Hamburg zu einem Kunstlager, wo sie zahlreiche Werke aus der Sammlung Bunte abholten. Sieben Exponate lieferte Wagner in der Konstanzer Wesenberg-Galerie ab, die etwa zeitgleich eine Parallelausstellung zu Hölzels Schweizer Schülern zeigt. Weitere Infos unter www.engen.de.



Das bewährte Team der TG Welschingen, von links Claudia Clavan Storch und Hanne Böttcher (Übungsleiter der zusschussfähigen Gesundheitskurse), Petra Bezikofer neue P-Lizenz Inhaberin für Kinderturnen und Udo Mielke, 1. Vorsitzender. Auf dem Bild fehlt Angelika Wikenhauser.

Krankenkassen mit sehr viel Bürokratie verbunden ist. Derzeit können die folgenden Kurse der TG Welschingen von den Krankenkassen bezuschusst werden: »Den Rücken stärken«, Hockergymnastik und »Rücken Fit«. Weitere Infos unter www.tgwelschingen.de.

Pflege neu aufgestellt

Haus Konstanz wird WG

Gailingen (hz). Das ehemalige private Altenheim »Haus Konstanz« in Gailingen wird mit einem neuen Konzept weitergeführt. »Wir haben einen Schlusstrich gezogen und die Karten werden neu gemischt«, sagte Ulrika Leisinger-Manogg, im Auftrag der Hauseigentümer (eine Erbgemeinschaft) zu den Vorkommnissen im Altenheim des ehemaligen »Haus Konstanz« in Gailingen.

Der Streit um das privat betriebene Altenheim und seiner möglichen Schließung von Amtswegen scheint nun definitiv beigelegt zu sein. Wie auf Nachfrage zu erfahren war, gibt es schon eine generelle Neuregelung nach der Schließung durch das Landratsamt zum Jahresende. Künftig werden insgesamt 14 Einzel- und Doppelzimmer an bisherige Bewohner und Neuinteressenten durch die Eigentümer vermietet. In diesem Zusammenhang bietet der Pflegedienst »pro Aetas« ein umfangreiches Dienstleistungsangebot.

An den Räumlichkeiten des Hauses werden derzeit Erneuerungsarbeiten ausgeführt. Aus dem »Haus Konstanz« wurde zum Jahresbeginn die »Wohn-gemeinschaft Sântisblick«. Dabei geht es um betreutes Wohnen mit Wohngemeinschaftscharakter. Den verbleibenden und künftigen Neubewohnern



»Der Neue« Yilmaz Yildiz, Inhaber vom Pflegedienst »pro Aetas« und die Bewohnerin Johanna Tost (90 Jahre). swb-Bild: hz

soll in erster Linie eine familiäre Umgebung geboten werden. Dabei vertrauen die Hauseigentümer Yilmaz Yildiz, der seit Anfang des Jahres mit seinem ambulanten Pflegedienst für die Pflege und Betreuung der Bewohner verantwortlich ist. Er wird den Sitz seines Pflegedienstes in das Haus Sântisblick verlegen und gleichzeitig neu die »Tagespflege Gailingen«, eine Urlaubspflege (Verhinderungspflege) und ein »betreutes Wohnen« ermöglichen. In Gesprächen mit Angehörigen von Bewohnern, die das Heim nicht verlassen haben, wurde das neue Konzept erörtert und die Heimaufsichtsbehörde des Landratsamtes Konstanz befürwortet diese Form der »Neuorganisation des Hauses«.

»Hier kehrt endlich wieder Ordnung ein«, sagte eine Bewohnerin.

Wasserschaden

»Im Täschen«

Gottmadingen (swb). Der Wasserschaden im Kindergarten »Im Täschen« hat sich Ende vergangener Woche durch vertiefte Untersuchungen der Bausubstanz als deutlich gravierender entpuppt als ursprünglich angenommen. Aufgrund einer Materialermüdung an einem Rohrübergang war, offensichtlich unbemerkt, über längere Zeit Wasser aufgetreten und hat zwischenzeitlich sowohl die Fußbodenbereiche als auch die Wände in allen Gruppenräumen beeinträchtigt.

Die von der Gemeinde Anfang vergangener Woche eingeleitete sofortige Bautrocknung reichte nicht aus um Schimmelbildung zu unterdrücken. Deshalb entschlossen sich Bürgermeister und Kindergartenleitung das Hauptgebäude des Kindergartens »Im Täschen« vorübergehend für die entstehenden Sanierungsmaßnahmen zu schließen. Nicht betroffen davon ist der neu erstellte Anbau für die Kleinkinder, in dem übergangsweise nun beide Kleinkindgruppen untergebracht werden. Bürgermeister Klinger bedauert die Einschränkungen, die sich nun für die Eltern ergeben: »Wir versuchen unser Möglichstes, um flexible und den Kindern gerecht werdende Lösungen zu finden, hoffen aber auch auf Verständnis der Eltern, dass wir aufgrund des Schimmels rasch und entschieden handeln mussten«.



Auf die Körpersprache kommt es an: Bianka Neußer zeigt den Mädchen, welche Signale ihr Körper sendet. swb-Bild: gü

Mädchen

stark machen

Gottmadingen (gü). Bereits in Grundschulen erleben Mädchen Gewalt auf ganz verschiedene Arten. Sie fühlen sich solchen Situationen oft hilflos ausgeliefert. Zudem verfügen sie meist noch nicht über situationsentsprechende Handlungsmöglichkeiten, da sie die Situation nicht richtig einschätzen. Zusammen mit ihren Schul- und Therapiehunden versucht die Arbeitstherapeutin, Bianka Neußer, Kindern in solchen Situationen zu helfen.

Unter dem Motto »Jede kann sich wehren«, einem Präventionsprojekt für Grundschulen, trafen sich 16 Mädchen der zweiten und dritten Klasse in der Gottmadinger Hebelschule. »Wir besprechen dabei alltägliche Situationen, in denen Grenzen überschritten werden. Das kann überall passieren, der Mitschüler stellt sich einem in den Weg, bis hin zu gezieltem Mobbing, Drohungen und Er-

pressungen«, sagt Gottmadingens Schulsozialarbeiterin, Heike Altus. Trainerin Bianka Neußer arbeitet nach der Methode von Sunny Graff. »Körperhaltung ist wichtig. Täter suchen sich ihre Opfer gezielt aus«, verrät Arbeitstherapeutin Neußer. Wer eine starke Körpersprache hat und Selbstbewusstsein ausstrahlt, ist kein geeignetes Opfer. Die Therapiehunde sollen den jungen Mädchen helfen, genau das zu verwirklichen. »Die Körpersprache ist bei Hunden besonders hoch entwickelt. Zwar geben sie auch Töne von sich, wie Knurren oder Winseln, aber die Haltung des Körpers übermittelt die wichtigsten Signale«, so Neußer weiter.

Anhand der Hunde zeigte die Therapeutin, dass Ignorieren von unerwünschtem Verhalten keine Schwäche ist, sondern die Situation auch mit Stärke beendet werden kann.

Minimeisterschaft

im Tischtennis

Gottmadingen (swb). Der TTS Gottmadingen veranstaltet eine Tischtennis-Minimeisterschaft für Mädchen und Jungs bis zwölf Jahre am Samstag, 19. Februar, ab 9.30 Uhr in der Hebelhalle Gottmadingen. Anmel-

dungen sind bis 9 Uhr möglich. Mitmachen dürfen Kinder, die noch nie in einer Tischtennis-mannschaft gespielt haben. Anmeldungen unter Telefon 07731/26812 und an örtlichen Schulen.

Närrischen

VdK-Mittag

Gottmadingen (swb). Zu einem närrischen Nachmittag lädt der Verein für Körperbehinderte Gottmadingen am Mittwoch, 16. Februar, 14.30 Uhr, ins AWO-Cafe nach Gottmadingen ein. Anmeldung erbeten bei Walter Benz, 07731/978016, Günter Stransky, 07734/2332 oder bei Jürgen Schweizer, 07731/45436.

Energieberatung in

Gottmadingen

Gottmadingen (swb). Seit Juli gibt es nun auch im Landkreis Konstanz eine Energieagentur, die eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe in einem nachhaltigen und sparsamen Umgang mit Energieträgern und Energiequellen sieht. Ab Februar wird dieser kreisweite

Service, jeden 2. Donnerstag im Monat, auch in Gottmadingen angeboten. Der erste Beratungstermin ist am Donnerstag, 10. Februar, von 16 bis 18 Uhr im Bauamt, Zimmer 206, im Gottmadinger Rathaus. Anmeldung unter Telefon 07732 939-1234.

Anmelden

im Kindergarten

Gailingen (swb). Alle Eltern, welche ihre Kinder zum neuen Kindergartenjahr (September 2011 bis Juli 2012) im katholischen Kindergarten St. Bernhardus in Gailingen anmelden möchten, melden sich bitte mit ihrem Kind am Mittwoch, 23. Februar, zwischen 14 Uhr und 16 Uhr oder am Donnerstag, 24. Februar, zwischen 8.30 Uhr und 11 Uhr im Kindergarten. Infos unter Telefon 07734/6695.

Sprechtag

für Eltern

Gottmadingen (swb). Die Eichendorff-Realschule Gottmadingen veranstaltet am Freitag, 11. Februar ab 16 Uhr, einen Elternsprechtag. Nach Ausgabe der Halbjahresinformation besteht für Eltern die Möglichkeit den Sprechtag zu nutzen, um mit den Lehrkräften auszutauschen. Eltern werden gebeten, sich über ihre Kinder Termine für ein Gespräch in ausgelegten Listen zu reservieren. Die Bewirtung übernimmt die SMV. Der Erlös daraus kommt der SMV-Kasse zugute.

KURZ & BÜNDIG

Katholische Kirchen: Gottesdienste 12.2./13.2.: »Singen«: St. Elisabeth: Sa., 18Uhr Eucharistiefeier, So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Herz-Jesu: So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Josef: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier. Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 8.30 Uhr Eucharistiefeier. Liebfrauen: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier, So., 11 Uhr Eucharistiefeier. St. Peter und Paul: So., 10.15 Uhr und 19 Uhr Eucharistiefeier. Portugiesische Gemeinde in St. Peter und Paul (während der Kirchenrenovation von Herz-Jesu): So., 11.45 Uhr Eucharistiefeier. »Gottmadingen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. »Bietingen«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Ebringen«: So., 18.30 Uhr Eucharistiefeier. »Gailingen«: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend. »Seelsorgeeinheit Engen«: »Engen«: Sa, 18.30 Uhr und So., 10.15 Uhr Gottesdienst. »Anselingen«: So., 10.15 Uhr Gottesdienst. »Bargen«: So., 10.15 Uhr Gottesdienst. »Biesendorf«: So., 10.15 Uhr Gottesdienst. »Stetten«: So., 8.45 Uhr Gottesdienst. »Welschingen«: So., 10.15 Uhr Gottesdienst. »Seelsorgeeinheit Mühlhausen/Ehingen/Aach«: »Mühlhausen«: So., 10.15 Uhr Wort-Gottes-Feier, 19 Uhr Praytime-Gebetszeit für Jugendliche. »Ehingen«: So., 8.45 Uhr Wort-Gottes-Feier. »Aach«: Sa., 19 Uhr Vorabendmesse in der Friedhofskapelle.

Gültig bis 02.03.2011

Gleitsichtglas-Schnäppchen-wochen

siehe unsere heutige Beilage im Wochenblatt

60%40% Rabatt*

Auf sämtliche Gleitsichtgläser aller uns beliefernden Hersteller erhalten Sie während unserer Gleitsichtglas-Schnäppchen-wochen mindestens 30 und bis zu 60 Prozent Rabatt.* Dieser Nachlass gilt für alle Qualitätsstufen bzw. Preisklassen.

Dieses Angebot ist nicht mit unserer Sonnenbrillen-Aktion oder anderen Sonderpreisen kombinierbar.

*Der Rabatt bezieht sich auf die jeweilige Preisempfehlung des Herstellers!

OPTIK UFERT

Kompetenz kann sich sehen lassen!

Optik Ufert e.K.
Wessenbergstraße 39
D-78462 Konstanz
Telefon 07531-154 11

Scheffelstraße 3a
D-78224 Singen
Telefon 07731-6 11 01

Die Ernährungsspezialisten

Das BodyMed Ernährungsprogramm ist ein betreutes Programm zum Abnehmen von Spezialisten (Ärzte, Ernährungsexperten). Das zugrunde liegende Diätprinzip ist das Drei-Mahlzeiten Prinzip, mit dem der Körper durch einen niedrigen Insulinspiegel Fett abbauen soll. Zwischenmahlzeiten sollen vermieden werden, weil die Insulinkonzentration im Blut nach dem Essen von kohlenhydratreichen Lebensmitteln ansteigt, den Fettabbau hemmt und hungrig macht.

Das Kompetenzzentrum für Gesundheit erleichtert Ihnen den Start mit der Power-Abnehm-Box, der Starterbox zur Gewichtsreduktion. Einstieg jederzeit möglich.

Dauer: **12 Wochen**
Kosten: **16,50 €** wöchentl. pro Person Ernährungsberatung inkl. Fitness (Milon Kraft- u. Ausdauerzirkel). Dieses Programm wird von den Krankenkassen bis zu 80 % unterstützt.

ERFOLGSGESCHICHTEN

Wir haben eine neue Lebensqualität gefunden!

Josef D. (57), hat innerhalb von 12 Wochen 11,8 kg abgenommen.

Michaela G. (37) aus Riedheim hat jetzt insgesamt 10 kg abgenommen.

Michaela R. (38) aus Gailingen hat jetzt insgesamt 19 kg abgenommen.

Kompetenzzentrum für Gesundheit

Werner-von-Siemens-Straße 22
78224 Singen
Telefon 07731 9588-0
www.fazz-medicalfitness.de



Karten für den Narrenspiegel

Steißlingen (swb). Nach zwei-jähriger Pause gibt es am 25. und 26. Februar jeweils ab 19.30 Uhr zwei Vorstellungen des Steißlinger Narrenspiegels in der Seeblickhalle. Der Kartenvorverkauf ist am Samstag, 19. Februar, ab 9 Uhr im Foyer des Rathauses. Weitere Karten sind ab Montag, 21. Februar, bei der Sparkassen-Geschäftsstelle Steißlingen erhältlich.

Rund um den »Alten Turm«

Aach (swb). Um die bedeutende Burgruine »Alter Turm« in Aach zu erhalten und die Sanierung zu ermöglichen, soll ein Förderverein gegründet werden. Interessierte Bürger können sich darüber am Donnerstag, 24. Februar, um 20 Uhr im Gasthaus »Jägermühle« informieren. Rudi Martin, Mitglied bei den »Freunden der Aachhöhle« und ehrenamtlicher Burgenforscher, wird an diesem Abend einen Vortrag über alles Wissenswerte rund um den »Alten Turm« halten.

Laterns statt Flumserberg

Eigeltingen (swb). Die geplante Ausfahrt des Skiclubs Eigeltingen am Sonntag, 20. Februar, führt nicht zum Flumserberg, sondern nach Laterns. Diese Änderung wurde von Vorstandschaft und DSV-Lehrteam wegen des schlechten Frankenkurses beschlossen. Busanmeldung bis spätestens Mittwoch, 16. Februar, bei den Verkaufsstellen Sport-Martin in Stockach, Mattes-Moden in Volkerts-hausen und Quelle-Laden/Post in Eigeltingen.

Eine angenehme Zwickmühle

Stockach (swb). Liebe, alte Bekannte kehren zurück: Die »Magdeburger Zwickmühle« tritt mit ihrem bitterbösen, zuckersüßen Politikabett am Samstag, 12. März, um 20 Uhr im Bürgerhaus »Adler Post« in Stockach auf. Karten gibt es bei der Tourist-Info in der Salmannsweilerstraße 1 in Stockach unter der Rufnummer 07771/80 23 00 oder tourist-info@stockach.de.

Eine liebevolle Liaison

Städtepartnerschaft wird 40 Jahre alt

Stockach (swb). Eine starke Gemeinschaft – die Städtepartnerschaft zwischen Stockach und La Roche sur Foron in Frankreich hält. Im Jahr 2012 wird die deutsch-französische Liaison 40 Jahre alt. Nach dem 25-jährigen Jubiläum war ver-

einbart worden, das 30-Jährige in La Roche und die 40-Jahrfeier in Stockach zu feiern. Gefestigt wird daher laut einer Pressemitteilung der Stadt am Samstag, 29., und Sonntag, 30. September 2012, in Stockach. Ein Vorbereitungstreffen, zu dem

alle an der Städtepartnerschaft mit La Roche Interessierten eingeladen sind, wird am Dienstag, 15. März, von 18 bis gegen 19.30 Uhr im großen Sitzungssaal im Erdgeschoss des Stockacher Rathauses in der Adenauerstraße stattfinden.

Fußball-Club trifft sich

Zoznegg (swb). Zu seiner Jahreshauptversammlung lädt der Fußball-Club Zoznegg am Samstag, 9. April, um 20 Uhr in sein Vereinsheim ein.

Auf Schusters Rappen

Stockach (swb). Die Dienstagswanderer des Schwarzwaldvereins Stockach treffen sich am Dienstag, 1. März, um 14.30 Uhr beim Vereinsheim am La Roche-Platz.



Die »Magdeburger Zwickmühle« zwickt wieder am 12. März in Stockach.

Musik in der Realschule

Stockach (swb). Schüler der Pianistin Svetlana Maier geben am Sonntag, 20. Februar, um 16 Uhr in der Aula der Realschule Stockach ein Klavierkonzert. Der Eintritt ist frei.

Betreuung für Betreuer

Stockach (swb). Informationen zur ehrenamtlichen rechtlichen Betreuung gibt es am Dienstag, 15. Februar, um 19 Uhr im Gemeinschaftsraum im Untergeschoss des Stockacher Krankenhauses am Stadtgarten 10. Der Betreuungsverein »Kompass« der Arbeiterwohlfahrt vermittelt einen Einblick in das gerichtliche Betreuungsverfahren und die vielfältigen Aufgabengebiete der Betreuer. Betreuer sind nach ihrer gerichtlichen Bestellung beispielsweise auch für die Beratung von Hilfsbedürftigen mit Behinderungen in finanziellen und gesundheitlichen Fragen zuständig oder sie treffen selbst wichtige Entscheidungen für die Betreuten. So organisieren sie Hilfen, schließen Geschäfte ab, erteilen Aufträge und stellen Anträge auf Sozialleistungen. Den ehrenamtlichen Betreuern stehen Betreuungsvereine hilfreich zur Seite. Informationen dazu gibt es auch bei der Geschäftsstelle des Betreuungsvereins »Kompass« der Arbeiterwohlfahrt in der Gartenstraße 14 in Radolfzell unter der Telefonnummer 07732/5 39 77.

»Stiere« legen los

Stockach (swb). Ihren bunten Abend begeht die »Stierzunft Muhwiesen« aus Wahlwies am Samstag, 26. Februar, um 19.30 Uhr in der Roßberghalle.



Am 14. Februar ist Valentinstag



Wussten Sie schon...

Schon im antiken Rom wurden am 14. Februar zum Gedenken der Göttin Juno, Schützerin von Ehe und Familie, den Frauen Blumen geschenkt. Heute ist dieser Brauch in vielen Ländern der Welt verbreitet und der 14. Februar gilt allgemein als Festtag der Jugend und der Liebenden.

...so frisch



Putenrollbraten
auch gewürzt
oder Puten-
Ragout
1 kg

5,99

Putensalami
100 g



1,49

Pangasiusfilet
100 g



-,99

Landfrischkäse „Diabolo“
mind. 50% Fett i. Tr.
100 g



-,99

...Obst & Gemüse



Blumenkohl
aus Frankreich
oder Italien
Klasse I
Stück

-,99



Blutorangen
aus Italien,
Klasse I
1,5 kg Netz
(1 kg = -,75)

1,11

...Getränke

Freixenet
semi seco,
seco, rosado
oder rotina
je 0,75 l Flasche
(1 l = 5,33)



3,99

Baileys Irish Cream
verschiedene
Sorten
17% Vol.
je 0,7 l Flasche
(1 l = 14,28)



9,99



EDEKA Selection
Frucht pur
Frucht-Dessert
verschiedene
Sorten
150 g-Becher
(100 g = -,40)

-,59

...Valentinstag

Lindt Lindor
in der Herz-
dose
212 g Dose
(100 g = 4,67)



9,90

I Love Milka

verschiedene
Sorten
je 125 g
Packung je
(100 g = 1,20)



1,49

Valentins-Sträube



ab 4,99

Sonnenbrillen geklaut

Stockach (swb). Zwei Männer werden verdächtigt, am Mittwoch, 2. Februar, zwischen 10 und 11 Uhr sechs hochwertige Damen-Sonnenbrillen aus der Auslage eines Optikergeschäfts in Stockach entwendet zu haben. Die Polizei beziffert den Diebstahlschaden mit etwa 1.500 Euro.

Menschen in Zahlen

Stockach (swb). In Stockach leben laut statistischem Landesamt Baden-Württemberg 16.440 Menschen. Sie verteilen sich auf die Kernstadt und die Ortsteile: Stockach - 8.124; Espasingen - 673; Hindelwang - 1.411; Hoppetenzell - 560; Mahlsbüren im Hegau - 448; Mahlsbüren im Tal - 257; Raithaslach - 343; Seelfingen - 370; Wahlwies - 2.132; Winterbüren - 824; Zizenhausen - 1.298. In der gesamten Verwaltungsgemeinschaft, zu der Stadt Stockach und fünf Umlandgemeinden gehören, sind 32.300 Personen zu Hause. Den höchsten Einwohneranteil hat dabei Bodman-Ludwigshafen mit 4.458 Einwohnern, gefolgt von Eigeltingen mit 3.588 und Orsingen-Nenzingen mit 3.172 Menschen. Im Mühlhingen leben 2.320 Männer und Frauen, in Hohenfels sind es 2.001.

RMSV kommt zusammen

Orsingen-Nenzingen (swb). Zu seiner Jahreshauptversammlung kommt der RMSV Orsingen am Montag, 21. Februar, um 20 Uhr im Gasthaus »Hecht« zusammen.

Öffnungszeiten: Montag – Samstag 7.00 bis 22.00 Uhr

Angebote gültig ab Mittwoch, den 9. Februar 2011
Solange Vorrat reicht.



Bürgermeister Heinz Brennenstuhl, Jürgen Stille, Detlef Girres und Helmut Hafner bei der Scheckübergabe (von links). swb-Bild: gü

Eine schöne Bescherung

10.000 Euro für jüdischen Geschichtsverein

Gailingen (gü). Die ersten zwei Räume der jüdischen Dauerausstellung im Obergeschoss des Gailinger Bürgerhauses stehen der Öffentlichkeit bereits seit beinahe zwei Jahren zur Verfügung. Nun kann sich der Verein für jüdische Geschichte Gailingen über eine weitere Spende von 10.000 Euro der Sparkasse Engen-Gottmadingen und des Sparkassenverbandes Baden-Württemberg freuen. »Mit den Spendenmitteln soll ein Beitrag zur Förderung des jüdischen Museums geleistet und ein »herausragendes Projekt von überregionaler Bedeutung unterstützt werden«, so Jürgen Stille, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Engen-Gottmadingen, bei der symbolischen Scheckübergabe am Montagvormittag. Unter dem Leitgedanken »Heimat

Gailingen« bewahrt die Dauerausstellung die Erinnerung an die jüdischen Mitbürger und deren Anteil an der Entwicklung des Ortes und der Region. »Die Spende wird vor allem für die Weiterentwicklung des Museums verwendet«, verrät der Vorsitzende des Vereins für jüdische Geschichte, Detlef Girres. Durch die 10.000 Euro-Spende können die ausschließlich ehrenamtlichen Mitarbeiter bis zum Jahresende zwei weitere Ausstellungsräume einrichten. »Viele Gäste aus der ganzen Welt kommen zu uns nach Gailingen und freuen sich hier eine Anlaufstelle gefunden zu haben«, verrät Gailingens Bürgermeister, Heinz Brennenstuhl. Deshalb sei er dankbar darüber, dass die Mitarbeiter der Dauerausstellung nicht allein gelassen werden.

Klärung am Brückenkopf

Gailingen (of). Bis zur Umsetzung eines Bebauungsplans am »Brückenkopf« unten am Rhein in Gailingen müssen noch einige weitere Abstimmungen unternommen werden. Das war die Erkenntnis nach Anhörung der Träger öffentlicher Belange im Rahmen des eröffneten Bebauungsplanverfahrens, deren Ergebnis von Ralf Burkart von Freiburger Planungsbüro Fischer in der jüngsten Sitzung des Gemeinderats in Gailingen vorgestellt wurde. Das kleine Gebiet, in dem sich vor dem Brückenkopf zur Holzbrücke nach Diessenhofen eine Landes- und eine Kreisstraße kreuzen und weitere Nutzungen wie eine Entwicklung im Konflikt mit FFH-Ausweisungen ermöglichen soll, hat in den Stellungnahmen vor allen die Straßenbaubehörden auf den Plan gerufen. Erweiterungswünsche einiger Hauseigentümer werden kritisch betrachtet, ebenso verkehrsberuhigende Maßnahmen. Kritisch wird auch die Erweiterung eines Kiosk in dem Gebiet gesehen. Einige Probleme könnten auch mit der Verlegung des Ortsschilds an den Brückenkopf gelöst werden, doch dann müsste die Gemeinde die Unterhaltslast für ein Stück Landesstraße übernehmen. Der Gemeinderat bleibt bei seiner Absicht, hier zum einen auch den ruhenden Verkehr zu ordnen als auch Entwicklungsmöglichkeiten in dem allgemeinen Wohngebiet im bestimmten Grenzen zu ermöglichen. Jetzt seien erstmal weitere Verhandlungen mit den Behörden angesagt, um in ein gemeinsames Boot zu finden, so Bürgermeister Brennenstuhl.

Mehr Dividende

Clientis Spar- und Leihkasse legt Bilanz vor

Thayngen (swb). Die Clientis Spar- und Leihkasse Thayngen blickt auf ein sehr erfolgreiches Geschäftsjahr 2010 zurück. Die Bilanzsumme und der Jahresgewinn konnten gesteigert werden und der Generalversammlung wird beantragt, die Dividende zu erhöhen. Das finanzielle Umfeld war auch im Jahr 2010 lebhaft und anspruchsvoll. Nachdem in den beiden Vorjahren die globale Finanz- und Wirtschaftskrise im Vordergrund stand, dominierten im vergangenen Jahr Themen wie Staatsverschuldungen, Währungsturbulenzen und Zinsen, die neue Tiefststände erreichten. Es freut den Vorstand der Bank, Andreas Pally, deshalb umso mehr, dass er trotz dem nicht einfachen Umfeld einen sehr erfreulichen Jahresabschluss 2010 präsentieren kann. Im Geschäftsjahr 2010 konnte die Clientis Spar- und Leihkasse Thayngen ihre Geschäftstätigkeit weiter ausbauen. Die Bilanzsumme erhöhte sich um 15,5 Millionen Franken oder 4,0 Prozent. Die Kundenausleihungen stiegen um 4,6 Millionen Franken, die Kundengelder notierten so-

gar um CHF 11,7 Millionen Franken höher. Auch die Ertragslage der Bank ist laut der Mitteilung weiterhin kerngesund: Der Bruttogewinn kann mit 3,85 Millionen Franken wie im Vorjahr ausgewiesen werden, der Jahresgewinn erhöhte sich auf 1.250 Millionen Franken (Vorjahr 1.225). Dank dem erfreulichen Geschäftsverlauf wird der Verwaltungsrat den Aktionären beantragen, wie schon im Vorjahr die Dividende abermals zu erhöhen. Auch die Anzahl der Aktionäre hat weiter zugenommen. Nach der erfolgreichen Erstplatzierung im Jahr 2009 können per Ende 2010 weitere 112 Aktionäre begrüßt werden. Im Aktienbuch der Bank sind nunmehr 871 Aktionäre eingetragen. as Jahr 2011 wird wiederum anspruchsvoll werden, teilt der Vorstand der Bank mit. Mit der Fortsetzung der bewährten Geschäftsstrategie sei man überzeugt, die kommenden Herausforderungen zu meistern. »Die erreichten Resultate und unser Optimismus für die Zukunft können nur mit Unterstützung von allen Seiten erreicht werden.

Neue Sozialarbeiterin

Thayngen (swb). Der Gemeinderat hat Christine Dreher, Dipl. Sozialpädagogin und Sozialarbeiterin FH auf den 1. April als Schulsozialarbeiterin mit einem Pensum von 70 Prozent für die Schule Thayngen angestellt.

Wasser künftig aus Thayngen

Thayngen (swb). Die Konzession zur Grundwasserförderung für das Pumpwerk Hofen wird nicht mehr erneuert, die Wasserversorgung Hofen wird künftig an die Wasserversorgung Thayngen angehängt.



INJOY AB MÄRZ 2011 2x IM HEGAU

Profitieren Sie jetzt von unseren exklusiven Neu-Eröffnungs-Angeboten



für ein besseres Leben



Neueröffnung INJOY Engen

Jetzt Gründungsmitglied werden und 150 € sparen !

Vorverkauf unter der Hotline 077 74-80 88 oder samstags von 12 – 14 Uhr auf der Baustelle.

INJOY Engen • Jahnstraße 47
direkt neben McDonald's • www.injoy-engen.de

Achtung, limitiertes Angebot – nur noch
58
in Singen und
49
in Engen

INJOY Singen feiert mit ...

Steigen Sie jetzt ein und sparen Sie 150 € !

Bitte vereinbaren Sie vorab Ihren persönlichen, unverbindlichen Beratungstermin unter Tel. 077 31-9 31 60

INJOY Singen • Georg-Fischer-Straße 27 (über OBI)
Telefon 077 31-9 31 60 • www.injoy-singen.de